

Mit nachhaltigem Wirtschaften Werte schaffen

Frankfurt am Main, 24.06.2026

Nachhaltigkeit in ihren verschiedenen Facetten ist ein unternehmerischer Grundsatz der Messe Frankfurt. Als wirtschaftlich agierendes Unternehmen mit sozialem und gesellschaftlichem Engagement, als Geländebetreiber sowie als Veranstalter übernimmt die Messe Frankfurt Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Mitmenschen. Ihr nachhaltiges Handeln richtet sie an den 17 Sustainable Development Goals aus. Die Messe Frankfurt ist Unterzeichner des Net Zero Carbon Events Pledge und seit 2023 EMAS-zertifiziert.

Für die Geschäftsführung der Messe Frankfurt ist es eine Kernmanagementaufgabe, die nachhaltige Transformation im Unternehmen voranzutreiben. Umwelt- und Nachhaltigkeitsleistungen werden kontinuierlich verbessert und transparent für alle zugänglich gemacht. Eine Nachhaltigkeitszielarchitektur bildet die Grundlage für die strukturierte Bearbeitung der drei Dimensionen Ökologie, Soziales und Ökonomie. Mit dem Sustainability Board, das fachübergreifend durch das oberste Management besetzt ist, hat sich das Unternehmen breit aufgestellt, um Ziele zu formulieren, Maßnahmen zu identifizieren und zu priorisieren. Diese werden mit den zuständigen Fachabteilungen umgesetzt und ausgebaut. Die entsprechenden Handlungsfelder für die nachhaltige Entwicklung, sowohl im Unternehmen als auch auf ihren weltweiten Veranstaltungen, hat die Messe Frankfurt für sich in einem Sustainability Governance Codex festgeschrieben. Ihm liegen die jeweils akzeptierten allgemeinen Standards hinsichtlich Nachhaltigkeit und Klimaschutz zugrunde. Der Code of Conduct der Messe Frankfurt formuliert eigene Ansprüche an ethisches Verhalten und wirtschaftliches Agieren. Seine Leitprinzipien umfassen die respektvolle und kooperative Zusammenarbeit, soziale und gesellschaftliche Verantwortung genauso wie Umwelt- und Ressourcenschutz sowie eine breite Palette an Governance-Themen. In ihrer Gesamtheit bestätigen sie die Grundsätze des Unternehmens und sind die Basis für den langfristigen Unternehmenserfolg der Messe Frankfurt.

Seit 2023 ist die Messe Frankfurt an ihrem Heimatstandort Frankfurt EMAS-zertifiziert. Das international anerkannte Umweltmanagementsystem (Eco Management and Audit Scheme) erfüllt zugleich die Anforderungen der DIN EN ISO 14001. Damit verpflichtet sich das Unternehmen, seine Umweltleistungen kontinuierlich zu verbessern. Des Weiteren ermittelt das Unternehmen seine Treibhausgasemissionen als Basis zur Steuerung dieser sowie zur Konkretisierung von Klimazielen. Dazu zählt auch die Etablierung eines nachhaltigen Wassermanagements. Die Messe Frankfurt ist Unterzeichner des Net Zero Carbon Events Pledge und verpflichtet sich den 17 Sustainable Development Goals. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen den Branchenkodex „fairpflichtet“ für eine nachhaltige Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Weiterhin ist die Messe Frankfurt Mitglied der Charta der Vielfalt.

Das Frankfurter Messegelände ist eines der weltweit größten und modernsten. Ästhetik, Funktionalität und ökologische Effizienz sind wesentliche Aspekte in der kontinuierlichen Weiterentwicklung. Das Kongresshaus Kap Europa, seit Mitte 2014 in Betrieb, erhielt als weltweit erstes Kongressgebäude die DGNB-Zertifizierung (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) in Platin. Energieeffizienz und Ressourcenschonung sind für das Unternehmen von zentraler Bedeutung. Ein gemeinsames Energieverständnis und strategische Handlungspfade bestimmen die Energiepolitik der Messe Frankfurt. Im Rahmen eines langfristigen Energiemonitorings wurden geeignete Maßnahmen im Bereich Energieeffizienz und Ressourcenschutz festgelegt. Mit einer effizienten Hallentechnik und bedarfsgerechtem Anlagenbetrieb werden Strom-, Wasser- und Heizenergieverbrauch nachhaltig reduziert. Die derzeit drei Photovoltaikanlagen des Unternehmens erzeugten im Jahr 2024 rund 1,9 GWh Solarstrom und ermöglichten damit eine Einsparung von rund 700 Tonnen CO₂.

Seit Anfang 2020 hat die Messe Frankfurt ganz auf Ökostrom umgestellt. Das schließt die Stand-, Hallen- sowie die Geländestromversorgung am Standort Frankfurt ein. Das Ziel, dauerhaft die Grundlast auf dem Messegelände um zehn Prozent zu reduzieren, wird konsequent umgesetzt. Seit 2024 werden 30 Prozent des Strombedarfs einschließlich des Veranstaltungsbetriebs über einen Solarpark in Brandenburg gedeckt. Dadurch ist die Herkunft des klimafreundlichen Stroms vollständig nachvollziehbar. Langfristig sollen weitere 30 Prozent des Energiebedarfs durch Windenergie abgedeckt werden. Neben der effizienzsteigernden Optimierung der Anlagen und des Betriebs werden alle Mitarbeitenden und Dienstleister*innen mit einer Energiesparkampagne noch intensiver für das Thema Energieeffizienz sensibilisiert - am Arbeitsplatz genauso wie in ihrem privaten Umfeld.

Spitzenwerte in der Branche können durch die konsequente Trennung und die Verwertung von Abfällen am Messeplatz Frankfurt erreicht werden. Bis zu 90 Prozent der Abfälle, die jährlich anfallen, werden in den Materialkreislauf zurückgeführt.

Das Thema umweltverträgliches Wirtschaften wird auch in die gastronomischen Bereiche getragen. Bei der Tochtergesellschaft Accente Gastronomie Service GmbH beginnt dieser Prozess bereits beim Einkauf der Waren, die überwiegend aus der Region stammen. So weit wie möglich wird auf Einwegverpackungen verzichtet, ebenso auf Lebensmittel mit Farb-, Konservierungs- und Zusatzstoffen. In den rund 80 gastronomischen Betrieben, die während der Veranstaltungen für das leibliche Wohl sorgen, werden ausschließlich Mehrweggeschirr bzw. biologisch leicht abbaubare Materialien eingesetzt.

Die Förderung von Kultureinrichtungen und -veranstaltungen mit den Schwerpunkten Sport und Kunst ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements der Messe Frankfurt. Im Bereich Bildung setzt das Unternehmen auf langfristige Projekte, wie etwa die Kooperation mit der Frankfurt University of Applied Sciences. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen in einer Reihe von sozialen Projekten, wie beispielsweise der Spenden-Kooperation mit der Kinderhilfsorganisation Children for a better World e.V. unter dem Leitgedanken „Mit Kindern. Für Kindern“ am Standort Frankfurt.

Als Innovationsforen sind die Leitmessen der Messe Frankfurt ohne den Impulsgeber Nachhaltigkeit nicht denkbar. Die weltweiten Veranstaltungen sind ideale

Begegnungsformate, wenn es um Zukunftsthemen und gesellschaftliche Verantwortung geht. In enger Zusammenarbeit mit den Branchen treibt die Messe Frankfurt das Bewusstsein für mehr Nachhaltigkeit innerhalb ihrer Veranstaltungen voran.

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.messefrankfurt.com/journalisten

Besuchen Sie uns auf:

www.instagram.com/messefrankfurt

www.linkedin.com/company/messe-frankfurt-gmbh

www.youtube.com/user/messefrankfurt

Ihr Kontakt:

Markus Quint

Tel.: +49 69 75 75-5905

markus.quint@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen

Nachhaltigkeit bei der Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/nachhaltigkeit-information